

Flieder

Flieder

Im Mai einst ist geboren

Der Flieder zart in weiß gehüllt

Der Unschuld Duft betörend Sinne

Meine Liebste ich geküsst

Der Blüten viel dort an den Büschen

Im lauen Wind den Duft versprüht

Doch kurz die Zeit der Flieder Blüte

Der Regen bald die Blüten schloss

So Pflück nun schnell

ein Strauß der Liebe

Damit sie niemals mehr vergeht

Und jedes Jahr im Maien Reigen

Die Liebe dich von neuen Küsst

© Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)